Verordnung über die berufliche Vorsorge

Vorlage des Regierungsrats vom 12. April 2016 (Neuer Erlass)	Änderungsanträge der Redaktionskommission vom 25. April 2016
<p>Art. 2 Vorsorgeeinrichtung</p> <p>¹ Der Kanton schliesst sich für die Durchführung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge seiner Arbeitnehmer der «Genossenschaft der Versicherungskasse des Personals öffentlicher Arbeitgeber des Kantons Obwalden» (kurz «Personalversicherungskasse Obwalden» genannt) an.</p>	<p><i>Änderung im Korrekturmodus:</i></p> <p>¹ Der Kanton schliesst sich für die Durchführung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge seiner Arbeitnehmer <u>und Arbeitnehmerinnen</u> der «Genossenschaft<u>Genossenschaft</u> der Versicherungskasse des Personals öffentlicher Arbeitgeber des Kantons Obwalden» (kurz «Personalversicherungskasse Obwalden» <u>genannt</u>) <u>Obwalden (Personalversicherungskasse Obwalden)</u> an.</p> <p><i>Änderung ohne Korrekturmodus:</i></p> <p>¹ Der Kanton schliesst sich für die Durchführung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge seiner Arbeitnehmer <u>und Arbeitnehmerinnen</u> der <u>Genossenschaft der Versicherungskasse des Personals öffentlicher Arbeitgeber des Kantons Obwalden (Personalversicherungskasse Obwalden)</u> an.</p>
<p>Art. 3 Versicherte</p> <p>¹ Bei der Personalversicherungskasse Obwalden werden alle Arbeitnehmer der kantonalen Behörden und der Staatsverwaltung versichert, die aufgrund des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge der Versicherungspflicht unterstehen.</p>	<p>¹ Bei der Personalversicherungskasse Obwalden werden alle Arbeitnehmer <u>und Arbeitnehmerinnen</u> der kantonalen Behörden und der Staatsverwaltung versichert, die aufgrund des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge der Versicherungspflicht unterstehen.</p>